



**Anfragen zum Plenum zu den Plenarsitzungen am
20./21./22.07.2021
– Auszug aus Drucksache 18/17507 –**

**Frage Nummer 37
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter Helmut Markwort (FDP)	Ich frage die Staatsregierung, wie häufig Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie Hubert Aiwanger mit Herrn [REDACTED] im Jahr 2020 wegen der Beschaffung von Masken Kontakt hatte (bitte genaue Termine nennen), was Staatsminister Hubert Aiwanger danach jeweils veranlasst hat und wann Verträge zwischen der Firma von Herrn [REDACTED] und der Staatsregierung geschlossen wurden?
------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Antwort des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und
Energie**

Herr [REDACTED] hat sich im Frühjahr 2020 mehrfach an Staatsminister Hubert Aiwanger gewendet und um Hilfe bei seinen Maskenlieferungen gebeten.

Das Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi) hat der bei der Staatlichen Feuerwehrschießschule Geretsried angesiedelten Unterstützungsgruppe Beschaffungen Coronapandemie Herrn [REDACTED] als einen von mehreren möglichen Maskenlieferanten genannt. Dies entsprach dem üblichen Prozedere: Ab Mitte März 2020 ging eine immense Zahl an Zuschriften betreffend die Beschaffung von Masken verschiedenster Bauart beim StMWi ein. Eingegangene Angebote wurden an die für die Beschaffung zuständigen Stellen weitergeleitet. Wie im Bericht zum PSA-Beschaffungswesen des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege an den zuständigen Landtagsausschuss dargestellt, führte die Unterstützungsgruppe Beschaffungen Coronapandemie die zahlreichen, teils über verschiedene Kanäle eingehenden Angebote zusammen und überprüfte sie in Zusammenarbeit mit der beim Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) eingerichteten Eignungsprüfung auf Vollständigkeit und Plausibilität der vorzulegenden Unterlagen (etwa von Zertifikaten).

Daneben ging das StMWi systematisch Hinweisen auf mögliche Hindernisse bei Maskenlieferungen nach (z. B. im Zoll „feststeckende“ Masken oder Verzögerungen bei der Bearbeitung der Angebote durch die zuständigen Stellen).

Bei dem von Herrn [REDACTED] geführten Unternehmen wurden seitens des LGL am 02.04.2020, 08.04.2020, 10.04.2020, 13.04.2020, 17.04.2020 sowie am 23.04.2020 Masken bestellt.